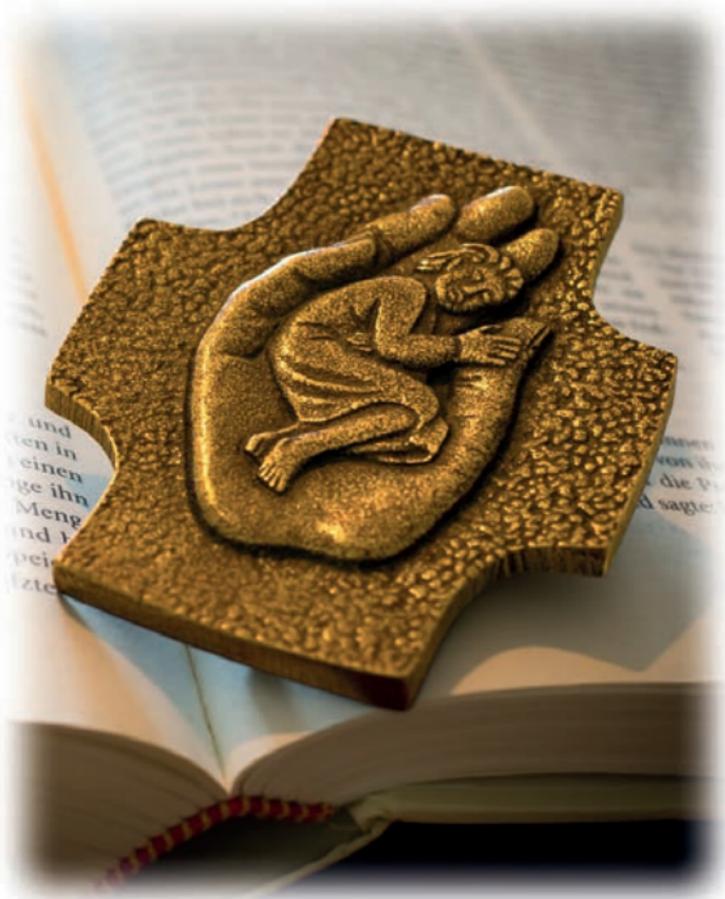


**cursillo**   
Glauben macht stark. 

## Weihnachtsrundbrief 2017



[www.cursillo-muenchen.de](http://www.cursillo-muenchen.de)

Cursillo-Bewegung  
in der Diözese München und Freising  
Eulenspiegelstr. 64  
81739 München  
Tel. 089 / 60 06 16 41

## Liebe Freunde, liebe Cursillistas!

**M**eine Gedanken zu Weihnachten kommen natürlich früh. Aber da hast du die Zeit den Advent zur Vorbereitung zu leben.

Für uns ist es lange bekannt: Gott kommt zu uns in Jesus. Gott kommt als Sohn eines Bauarbeiters zu uns, nicht aufregend und nicht der Sohn eines besonderen Menschen in Israel. Ganz unten fängt Gott bei uns an.

Und so hat auch Jesus diese Liebe und Wertschätzung Gottes für jeden Menschen gerade bei den einfachen und armen Menschen gelebt.

Was damals und heute ein Ärgernis für viele religiöse Gruppen ist, hat Jesus gelebt und verkündet: Gott ist ein Gott aller Menschen, er steht über allen Religionen und jeder kann zu Gott Zugang finden.

Was bewegt Gott in Jesus so nahe zu uns zu kommen? Diese Sehnsucht Gottes bleibt uns immer ein Geheimnis. Hat uns doch Jesus verkündet, dass Gott, unser liebender Vater, sich jedem Menschen mitteilen will.

Dieses unbegreifliche Geheimnis ist es doch würdig es zu feiern. Du weißt es ist ein allgemeiner Brauch geworden das Geschenk Gottes an uns auch an uns liebe Menschen weiterzugeben.

Ich hätte eine Vorschlag für dieses Jahr:

Nimm ein großes Blatt, zeichne einen Christbaum, aber an Stelle der Kugeln und Kerzen schreibe die Namen deiner Freunde und Freundinnen hinein.



Menschen, die dir nahe stehen, denen du viel verdankst. Denke an Menschen, mit denen du glückliche Stunden verbracht hast, oder auch schwere.

Schreibe auch Menschen hinein, die dich verletzt haben, oder die du verletzt hast. Mit diesem Geschenk ist auch Vergebung verbunden.

Es soll ein Baum mit tiefen Wurzeln sein, dass du diese Menschen nicht gleich wieder vergisst. Bete für diese Menschen, das ist das beste Geschenk. Danke Gott für diese Menschen.

Glaubst du nicht, dass es ein guter Weihnachtsbaum wird? Ein gutes Weihnachtsfest?

Und vergiss nicht, Gott für dein eigenes Leben zu danken. Auch du bist wie Jesus Mensch geworden.

Und wenn dir das Zeichnen zu viel ist, dann verschenke wie Gold deine Zeit an einen Menschen, der allein ist. Verschenke wie Weihrauch deinen Dank, dein Staunen an jemand, der dir Gutes getan hat oder der mit seinem Schicksal gut zurecht kommt. Verschenke wie Myrrhe ein gutes Wort an einen Menschen, der es zur Zeit schwer hat, der eine harte Zeit durchstehen muss.

Auf diese Weise kannst du Gottes große Liebe in kleinen Dosen weitergeben.

So wünschen wir euch allen ein gesegnetes, frohes, von Freude getragenes Fest.

P. Bernhard und Mitarbeiterkreis



## Cursillo-Wallfahrt nach Aying

Am 23. Juli haben sich ca. 100 Teilnehmer auf den Weg zur Cursillo-Wallfahrt nach Aying gemacht.

Die Wallfahrt stand unter dem Motto „Keine Angst vor Unkraut“ - in Anlehnung an das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen aus Matthäus 13. Jesus legt seinen Jüngern ans Herz nicht zu schnell mit dem Urteil und mit dem Ausreißen von vermeintlichem Unkraut zu sein. Es könnte sein, dass man auch die gute Saat mit ausreißt.

Um 14:00 Uhr haben wir uns in dem wunderschön gelegenen Ort Aying in der Kirche getroffen. Nach einer Andacht zur Einstimmung sind wir bei schönem Wanderwetter zu unserem Wallfahrtsweg aufgebrochen. Unterwegs haben wir zwei Stationen mit Liedern und kleinen Impulsen zum Thema gemacht und sind wieder nach Aying zurückgekehrt. Im Biergarten nahe der Kirche war anschließend Zeit zum Austausch und zur Stärkung bei einer guten Brotzeit. Zum Abschluss haben wir dann in der Kirche Gottesdienst gefeiert. Passend zum Wallfahrtsmotto hatte P. Thomas eine Geschichte ausgewählt, die überschrieben war mit „Wer weiß wozu es gut ist“. Einem Mann sind verschiedene Dinge im Leben widerfahren, die von seinem Umfeld schnell als Glück oder Unglück eingeteilt wurden. Im Nachhinein hat sich diese Einteilung oft als vorschnell erwiesen. Es ist eine Ermunterung, mit Mut und Vertrauen in die Zukunft zu gehen. Jesus wird uns in allen Situationen begleiten! Das Wiedersehen, der Austausch und das gemeinsame Unterwegssein gibt wieder Mut zum frohen Weitergehen auf unserem Lebensweg.

Toni Wölfl



## Brücken bauen - Das Thema zur Diözesan-Ultreya am 3. Oktober 2017



Die kleine Geschichte von der Kinderbrücke, die uns Waltraud Brückl erzählt hat, lässt in jedem von uns etwas anklingen, was wir aus dem Alltag kennen: wir fühlen oft Gräben zwischen uns und anderen Menschen, die scheinbar unüberbrückbar sind.

Unsere Vorstellungen, die Erziehung, die soziale Stellung, die Lebenserfahrungen - Vieles trägt dazu bei, dass wir immer wieder auf verschiedenen Seiten eines Grabens stehen, scheinbar ausweglos und unüberbrückbar. Welches sind Themen, die uns bedrängen?

Die Asylsuchenden, der überall bedrohte Friede, die zunehmende Orientierungslosigkeit im Land, die Zukunftsangst mit so vielen in unser Land Drängenden, die geringe Beteiligung an der Wahl als Zeichen einer weniger wichtig werdenden demokratischen Haltung, die immer drückender werdende Zahl von Despoten, die steigende Zahl der Ehescheidungen, Unfriede in der Familie - jeder kennt viele Themen...

In uns drinnen sind natürlich auch genug Gründe zu finden - eigenes Unvermögen, eigenes Versagen, eigene Haltungen - Vieles, was Gräben vertieft, statt sie zu überbrücken.

Wir wurden eingeladen, dass sich die gerade nebeneinander Sitzenden, darüber unterhalten, was ihre



## P. Friedhelm: 50 Jahre Priester

In diesem Jahr feierte P. Friedhelm sein fünfzigstes Priesterjubiläum. Fünfunddreißig Jahre seines Priestertums widmete er dem Cursillo in unserer Diözese München und Freising. Er hat die Cursillo-Bewegung hier mit aufgebaut und entscheidend geprägt. In zahlreichen Cursillos, die er leitete, war es ihm immer ein Herzensanliegen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Bild eines liebenden Gottes zu vermitteln. Dadurch wurden viele von einengenden und belastenden Gottesvorstellungen befreit und durften eine tiefe Glaubenserfahrung machen. In zahlreichen Besinnungstagen, Ultreyas und Gottesdiensten hat er uns ermutigt und bestärkt, unser Christsein im Alltag zu leben.

Begeistert von der Botschaft Jesu und leidenschaftlich hat er seine Glaubensüberzeugung und seine Charismen eingebracht: Verstand und Kreativität, rhetorische Begabung, auch den Wohlklang seiner Stimme, und nicht zuletzt seinen Humor. Als Seelsorger versteht er es, Menschen Mut zuzusprechen, zu trösten und ihnen neue Wege aufzuzeigen.



In der Botschaft Jesu hat uns P. Friedhelm die tiefen Dimensionen unseres Menschseins, die unbegreifliche Liebe unseres himmlischen Vaters, unsere grenzenlose Freiheit, unsere wunderbare Berufung erfahrbar gemacht.

Auf sein priesterliches Wirken blicken wir in Dankbarkeit zurück. Ein herzliches Vergelt' s Gott Dir, lieber P. Friedhelm.

Günther Gruber

## **Cursillo lebendig weltweit!**

### **Bericht über das Europäische Treffen des Cursillo in Velehrad/Tschechien**

Vom 28.9. bis 1.10. 2017 fand ein Mitarbeitertreffen des Cursillo in Europa in Velehrad statt. Velehrad ist ein Wallfahrtsort in der Nähe von Brünn, in seiner Bedeutung vergleichbar mit Altötting oder Kevelar. Mitarbeiter aus Spanien, Portugal, Italien, Kroatien, Ungarn, Österreich, Tschechien, Holland, Irland, Deutschland und Südafrika, sowie Gäste aus der Ukraine, nahmen teil.

Inhaltlich befasste sich das Treffen mit Themen aus der 3. Auflage der Ideas Fundamentales.

Die Wahl für die kommende Periode des Vorsitzes des Cursillo in Europa fand ebenfalls statt. Spanien wurde wieder gewählt und kann so die begonnenen Projekte fortführen.

Karon Willson gab uns einen Bericht aus erster Hand über die Einführung des Cursillo in Lesotho. Im September wurde dort der Cursillo mit zwei Kursen an aufeinanderfolgenden Wochenenden eingeführt. Das Team für das erste Wochenende kam aus der Diözese Johannesburg, das zweite stellte die Diözese Durban, beide Südafrika.

Karon hat erzählt, dass zum ersten Cursillo keiner der angemeldeten Teilnehmer kam, dafür aber viele andere. Das Team bestand aus Frauen, und alle Teilnehmer waren durch die Fügung Gottes ebenfalls Frauen. Der zweite Cursillo war ein gemeinsamer Cursillo. Die Cursillos waren ein großer Erfolg, trotz der Tatsache, dass der Zeitplan total durcheinander kam. Das lag vor allem daran, dass die Teilnehmer mit großer Freude und Begeisterung die Eucharistiefiern „übernommen“ haben. Die Messen dauerten drei Stunden, das Gloria allein 30 Minuten. Karon hat prognostiziert, dass sich der Cursillo in Lesotho wie ein Wildfeuer ausbreiten wird. Die erste Ultreya wurde kurz nach den Cursillos gehalten. Mitarbeiter für Lesotho sind bereits gefunden und werden an Cursillos in Südafrika teilnehmen, um das Rüstzeug für eigene Mitarbeiterteams in Lesotho zu erwerben.

Ein weiteres, ermutigendes Zeichen war die Teilnahme von zwei Frauen und zwei Männern aus der Ukraine. Sie waren im Sommer in Kroatien, haben dort für den Cursillo Feuer



gefangen und nahmen mit großer Freude und Begeisterung am Treffen teil. Die Einführung des Cursillo in der Ukraine ist damit ein gutes Stück realistischer geworden.

In Kroatien werden bis Ostern 13 Pfarrkurse gehalten. Immer mehr Pfarreien bitten den Cursillo, die Vorbereitung für die Firmung durchzuführen, da die Früchte davon insofern sichtbar sind, als sich doch mehr Jugendliche als früher in Gruppen nach der Firmung treffen. Eine Folge dieses Engagements des Cursillo ist, dass in Kroatien 15 Kapläne beim Cursillo mitarbeiten.

Die Lage des Cursillo in den verschiedenen Europäischen Ländern könnte nicht unterschiedlicher sein. Obwohl es in Deutschland immer schwieriger wird, Teilnehmer für Cursillo Kurse zu finden, gibt es Zeichen der Hoffnung in Europa und in Afrika. Der Herr sei dafür gelobt und gepriesen. Josef Vilsmeier



## **Bericht über Ultreya in Wasserburg**

Am Abend des Montag, den 25. September kamen gut 30 Cursillo-Freunde im Pfarrsaal von St. Konrad zu ihrer Herbst-Ultreya zusammen. Das Leitwort des Treffens lautete diesmal: „Ich ersehne mit Jesu, dass ein Hirt werde und eine Herde. Dass alle eins werden durch den Hl. Geist.“ Ich konnte zur Freude aller Pater Thomas mit seinem Klangbaum begrüßen, der mit uns Eucharistie feierte, musikalisch unterstützt von Charly.

In ihrem sehr anregenden Impuls nannte Linde zunächst für das Gelingen einer Gemeinschaft als Beispiel das Zusammenwirken einer Fußballmannschaft für ein gutes Zusammenspiel. So sollten wir auch als Christen in Demut die anderen höher schätzen, wie Paulus rät, in

gegenseitiger Liebe zusammenarbeiten, damit „ein Hirt und eine „Herde“ werde. Sie drückte ihre Hoffnung darauf aus, dass alle in Liebe eins werden in Jesus Christus.

Diese Einheit wurde erfahrbar bei der gemeinsamen Feier der Eucharistie, besonders bei den Fürbitten und dem Segen am Schluss, bei dem verschiedene persönliche Anliegen vorgetragen wurden. So bat eine Cursillo-Freundin um Gebet für ihren kranken Mann, worauf fast alle Mitfeiernden durch Handauflegung ihre Anteilnahme und ihr Fürbittgebet zum Ausdruck brachten.

Abschließend war Gelegenheit zum Austausch bei „Speis und Trank“ die die Vielen an den Tischen in spürbarer Freude am Wiedersehen vereinte. Rita K.



## **Brief an meine Cursillo-Freundschaftsgruppe**

Liebe Cursillo-Freunde,

ihr habt mir Mut zum Leben gegeben und mich aus dem Tal der Finsternis geholt. Ich kann wieder Ja zum Leben sagen und im Herzen die Worte Jesu spüren „Liebt einander“. Ihr habt mir gezeigt, was diese Worte bedeuten: füreinander da sein, helfen, unterstützen, gemeinsam den Weg gehen.

Plagen/Sorgen haben mich so niedergedrückt, dass ich dem Leben durch Alleinsein entfliehen wollte. Die Zeit war gekommen und in mir eine quälende Sehnsucht dies auszusprechen. Dadurch hat sich in mir der immer stärkende werdende Knoten der Einsamkeit gelöst. Eure innigen Worte an den Herrn für mich, haben mich getröstet, gestärkt, ermutigt und gezeigt, was eine Gemeinschaft mit der Liebe des Herrn bewirkt.

Ihr habt mich aufgefangen, aufgerichtet und mir insbesondere ins Herz gelegt, dass ihr für mich da seid. Ich danke euch, dem Herrn, dass er mich dazu gebracht hat mit euch über meine Probleme zu sprechen. Wie der Herr uns alle liebt, liebe ich euch, ich brauche euch, um wieder aufatmen zu können, frei von inneren Zwängen für das Leben in Christus, durch ihn und mit ihm.

Frei sein im Herzen für den Herrn, meine Liebe, mein Weg, dass will ich sein. Joachim S.

## **Da habe ich mich auf etwas eingelassen!**

2002 wurde ich 50 Jahre alt und habe aus diesem Anlass Lebensbilanz gezogen. Mir wurde klar, dass ich an meinem Leben etwas Grundlegendes ändern wollte. Ich träumte von weniger beruflicher Belastung und Arbeit einerseits, mehr Zeit und Spiritualität andererseits. Ich bat Gott, mir dabei zu helfen.

Ich möchte Euch von drei Schlüsselereignissen in dieser spirituellen Entwicklung erzählen, bei denen ich mich auf Neues eingelassen habe.

2005 bekam ich einen Flyer zu einem Cursillo-WE in die Hand, habe mich angesprochen gefühlt und kurz darauf angemeldet. Mir war die Cursillo-Welt bis dahin völlig unbekannt und Ihr könnt Euch denken, wie ich überrascht und beschenkt wurde: mit einer tiefen Gotteserfahrung am Wochenende und mit einer Freundschaftsgruppe, aus der für mich bis heute die wichtigsten Impulse für die Weiterentwicklung meiner christlichen Spiritualität kommen.

Das nächste Schlüsselerlebnis war im Jahr 2007. Damals fragte mich eine Freundin, ob ich sie auf dem Münchener Jakobsweg begleiten wollte. Wieder entdeckte ich eine für mich neue Welt: das Pilgern. Vom ersten Tag an wurde ich mit erstaunlichen Erlebnissen beschenkt, dem ersehnten Gefühl, Zeit zu haben und einer großen Nähe zu Gott. Beim Pilgern kann ich leer werden und mich von Gott neu füllen lassen. Mein ganzes Sein fühlte sich am richtigen Platz, und ich wollte es mir von nun an einrichten, jedes Jahr eine längere Zeit zu Fuß auf meinem Jakobsweg von Kranzberg nach Santiago de Compostela unterwegs zu sein. Krankheiten und die Pflege meiner Mutter haben es zwar dann doch nicht immer ermöglicht, aber sieben Mal bin ich unterwegs gewesen, habe etwa 1600 km erwandert und Südfrankreich erreicht.

Das dritte Ereignis war im Herbst 2014. Ich entdeckte den Beruf des Pilgerbegleiters. Die Beschreibung der Ausbildung hat mich so angesprochen, dass ich mich spontan für einen Kurs anmelden wollte. Da die Kurse für 2015 jedoch schon voll waren, wurde ich

auf 2016 vertröstet. Aber dann am 20.12.2014 kam ein Anruf aus der Diözese Linz, dass ich auf einen freigewordenen Platz nachrücken könnte, der gleich im Januar 2015 starten sollte. Das habe ich als wunderbares Weihnachtsgeschenk empfunden.

Die Vorgänge bei diesen drei Ereignissen liefen so selbstverständlich nacheinander ab, dass ich sicher bin: Gott hat mich jeweils geführt. Es gab kein Zögern. Im Gegenteil: Ich spürte Neugierde, ein Locken, ein Ziehen und kontinuierliches, klares Weiterleiten. Kann man das als Ruf Gottes, als Berufung bezeichnen?

Beim „Ja“ zum Cursillo, zur Begleitung meiner Freundin und zur Pilgerbegleiter-Ausbildung habe ich mich jeweils auf Neues eingelassen, von dem ich heute sagen kann: Das war mein Weg zu mehr Zeit und Spiritualität. Zeit haben und Spiritualität leben, das bestimmt immer mehr mein Leben. Damit gelingt es immer besser, Gott in mein Herz einzulassen.

Zusammenfassend lehren mich diese Erfahrungen: Sich auf Unbekanntes einlassen, ermöglicht es, Gott einzulassen!  
Elvira B.



### **Ist bei euch noch ein Platz frei? Kann ich da mitmachen?**

„Da findet man endlich einmal ein Angebot im Bereich der Kirche, das einen wirklich anspricht – und dann ist die Gruppe schon zu groß, um neue Mitglieder aufzunehmen. Das kann doch nicht wahr sein“.

So reagierte eine junge Frau aus unserer Nachbarschaft, die nach einem Besuch bei unserer Gruppe Feuer und Flamme für den Cursillo war. In unserer Freundschaftsgruppe im Raum Gerolsbach, Jetzendorf, Kranzberg haben wir immer wieder Gäste, die sich für den Cursillo interessieren. Das Interesse war so groß, dass wir in unsere bestehende Gruppe einfach aufgrund der Gruppengröße keine weiteren

Mitglieder mehr aufnehmen konnten. Was tun? Wir haben Starthilfe angeboten und ein bzw. zwei Mitglieder unserer Gruppe waren über einen längeren Zeitraum bei den Treffen der neuen Gruppe dabei. Es war für uns begeistertend zu erleben, wie sich hier eine neue Gemeinschaft junger Frauen gefunden hat. Zunächst wollten sich die Neuen alle vier Wochen treffen; wir meinten, das wäre uns zu wenig, wir treffen uns 14-tägig. Mittlerweile treffen sich auch die Jüngeren 14-tägig und haben sich sogar schon in zwei Gruppen aufgeteilt. Und im Bereich Kranzberg kam auch noch eine weitere Gruppe dazu. Um in Kontakt zu bleiben, haben wir im Juni erstmals für die Mitglieder unserer neuen Gruppen eine Ultreya organisiert, es war ein Abend voller Anregungen und Austausch – wir wollten gar nicht mehr auseinandergehen. Am 6. November treffen wir uns wieder, um uns gegenseitig auf unserem Weg zu begleiten und zu stärken. Einige Mitglieder unserer neuen Gruppen haben schon einen Cursillo gemacht oder haben es vor – so sollte es sein. Auf geht's! Manfred Eder, Gerolsbach



### **Liebe Cursillistas,**

im Mitarbeiterkreis sind wir immer auf der Suche, wie wir unsere Verkündigungsaufgabe verbessern können. Für nächstes Jahr bieten wir zum ersten Mal einen „*Cursillo: weiter geht's*“ an. Das soll ein Weiterführungs-Kurs sein, zu dem wir die gesammelten Teilnehmer der Kurse des Vorjahres einladen werden. Thematisch geht es um Freundschaftsgruppe, Sendung und persönliches Engagement. Damit wollen wir eine Unterstützung bieten, dass sich das Feuer der Begeisterung weiterröhren und -tragen kann.

## Bibel Teilen 2018

|        |                             |   |   |
|--------|-----------------------------|---|---|
| 07.01. | Taufe des Herrn             | Jes 42,1-7; Apg 10, 34-38                         | Mk 1,1-11                                   |
| 14.01. | 2. So im Jahreskreis        | 1 Sam 3,3b-10.19 ;<br>1 Kor 6,13c-15a.17-20       | Joh 1,35-42                                 |
| 21.01. | 3. So im Jahreskreis        | Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7,29-31                      | Mk 1,14-20                                  |
| 28.01. | 4. So im Jahreskreis        | Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35                       | Mk 1,21-28                                  |
| 04.02. | 5. So im Jahreskreis        | Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-23                     | Mk 1,29-39                                  |
| 11.02. | 6. So. im Jahreskreis       | Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46;<br>1 Kor 10,31-11,1   | Mk 1,40-45                                  |
| 18.02. | 1. Fasten - Sonntag         | Gen 9,8-15; 1 Petr 3,18-2mn2                      | Mk 1,12-15                                  |
| 25.02. | 2. Fasten - Sonntag         | Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18;<br>Röm 31b-34          | Mk 9,2-10                                   |
| 04.03. | 3. Fasten - Sonntag         | Ex 20,1-17; 1 Kor 1,22-25                         | Joh 2,13-25                                 |
| 11.03. | 4. Fasten - Sonntag         | 2 Chr 36,14-23; Eph 2,4-10                        | Joh 3,14-21                                 |
| 18.03. | 5. Fasten - Sonntag         | Jer 31,31-34; Hebr 5,7-9                          | Joh 12,20-33                                |
| 25.03. | Palmsonntag                 | Jes 50,4-7; Phil 2,6-11                           | Mk 14,1-15,47                               |
| 01.04. | Ostersonntag                | Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4 /<br>1 Kor 5,6b-8     | Joh 20,1-18                                 |
| 08.04. | 2. Sonntag der<br>Osterzeit | Apg 4,32-35; 1 Joh 5,1-6                          | Joh 20,19-31                                |
| 15.04. | 3. Sonntag der<br>Osterzeit | Apg 3,13-15.17-19; 1 Joh<br>2,1-5a                | Lk 24,35-48                                 |
| 22.04. | 4. Sonntag der<br>Osterzeit | Apg 4,8-12; 1 Joh 3,1-2                           | Joh 10,11-18                                |
| 29.04. | 5. Sonntag der<br>Osterzeit | Apg 9,26-31; 1 Joh 3,18-24                        | Joh 15,1-8                                  |
| 06.05. | 6. Sonntag der<br>Osterzeit | Apg 10,25-26.34-35.44-48;<br>1 Joh 4,7-10         | Joh 15,9-17                                 |
| 13.05. | 7. Sonntag der<br>Osterzeit | Apg 1,15-17.20a.20c-26;<br>1 Joh 4,11-16          | Joh<br>17,6a.11b-19                         |
| 20.05. | Pfingsten                   | Apg 2,1-11; 1 Kor 12,3b-7.12-<br>13 / Gal 5,16-25 | Joh 20,19-23 /<br>Joh 15,26-27;<br>16,12-15 |
| 27.05. | Dreifaltigkeitssonntag      | Dtn 4,32-34.39-40; Röm<br>8,14-17                 | Mt 28,16-20                                 |
| 03.06. | 9. So. im Jahreskreis       | Dtn 5,12-15; 2 Kor 4,6-11                         | Mk 2,23-3,6                                 |
| 10.06. | 10. So. im Jahreskreis      | Gen 3,9-15; 2 Kor 4,13-5,1                        | Mk 3,20-35                                  |
| 17.06. | 11. So. im Jahreskreis      | Ez 17,22-24; 2 Kor 5,6-10                         | Mk 4,26-34                                  |
| 24.06. | 12. So. im Jahreskreis      | Ijob 38,1.8-11; 2 Kor 5, 14-17                    | Mk 4,35-41                                  |
| 01.07. | 13. So. im Jahreskreis      | Weish 1,13-15; 2,23-24; 2<br>Kor 8,7.9.13-15      | Mk 5,21-43                                  |

## Bibel Teilen 2018

|        |                         |   |                       |
|--------|-------------------------|---|-----------------------|
| 08.07. | 14. So. im Jahreskreis  | Ez 1,28b-2,5; 2 Kor 12,7-10             | Mk 6,1b-6             |
| 15.07. | 15. So. im Jahreskreis  | Am 7,12-15; Eph 1,3-14                  | Mk 6,7-13             |
| 22.07. | 16. So. im Jahreskreis  | Jer 23,1-6; Eph 2,13-18                 | Mk 6,30-34            |
| 29.07. | 17. So. im Jahreskreis  | 2 Kön 4,42-44; Eph 4,1-6                | Joh 6,1-15            |
| 05.08. | 18. So. im Jahreskreis  | Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17.20-24         | Joh 6,24-35           |
| 12.08. | 19. So. im Jahreskreis  | 1 Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2              | Joh 6,41-51           |
| 19.08. | 20. So. im Jahreskreis  | Spr 9,1-6; Eph 5.15-20                  | Joh 6,51-58           |
| 26.08. | 21. So. im Jahreskreis  | Jos 24,1-2a.15-18b;<br>Eph 5,21-32      | Joh 6,60-69           |
| 02.09. | 22. So. im Jahreskreis  | Dtn 4,1-2.6-8;<br>Jak 1,17-18.21b-22.27 | Mk 7,1-8.14-15. 21-23 |
| 09.09. | 23. So. im Jahreskreis  | Jes 35,4-7a; Jak 2,1-5                  | Mk 7,31-37            |
| 16.09. | 24. So. im Jahreskreis  | Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18;               | Mk 8,27-35            |
| 23.09. | 25. So. im Jahreskreis  | Weish 2,1a.12.17-20;<br>Jak 3,16-4,3    | Mk 9,30-37            |
| 30.09. | 26. So. im Jahreskreis  | Num 11,25-29; Jak 5,1-6                 | Mk 9,38-48            |
| 07.10. | 27. So. im Jahreskreis  | Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11                | Mk 10,2-16            |
| 14.10. | 28. So. im Jahreskreis  | Weish 7,7-11; Hebr 4,12-13              | Mk 10,17-30           |
| 21.10. | 29. So. im Jahreskreis  | Jes 53,10-11; Hebr 4,14-16              | Mk 10,35-45           |
| 28.10. | 30. So. im Jahreskreis  | Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6                  | Mk 10,46-52           |
| 04.11. | 31. So. im Jahreskreis  | Dtn 6,2-6; Hebr 7, 23-28                | Mk 12,28b-34          |
| 11.11. | 32. So. im Jahreskreis  | 1 Kön 17,10-16; Hebr 9,24-28            | Mk 12,38-44           |
| 18.11. | 33. So. im Jahreskreis  | Dan 12,1-3; Hebr 10,11-14.18            | Mk 13,24-32           |
| 25.11. | Christkönig             | Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5-8             | Joh 18,33b-37         |
| 02.12. | 1. So. im Advent        | Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12-4,2          | Lk 21,25-28.34-36     |
| 09.12. | 2. So. im Advent        | Bar 5,1-9; Phil 1,4-6.8-11              | Lk 3,1-6              |
| 16.12. | 3. So. im Advent        | Zef 3,14-17; Phil 4,4-7                 | Lk 3,10-18            |
| 23.12. | 4. So. im Advent        | Mi 5,1-4a; Hebr 10,5-10                 | Lk 1,39-45            |
| 30.12. | 1. So. nach Weihnachten | 1 Sam 1,20-22.24-28; 1 Joh 3,1-2.21-24  | Lk 2,41-52            |



***Aufstehen  
Krone richten  
weiter gehen***

## Themen für die Ultreya 2018

**Januar:** Die Verkündigung des Reiches Gottes, dass er selbst zu uns kommt, ist manchmal erschreckend. Gott sprengt unsere Gottesbilder und Vorstellungen von ihm. Mk 1,14f und 1,21-28 Heilung des Mannes mit unreinem Geist.

**Februar:** Das Gespräch mit Gott – das Gebet – verbindet uns am persönlichsten mit ihm. Jesus betet oft vor wichtigen Ereignissen.

Mk 1,35 und Lk 6,12

**März:** In uns leben auch Neigungen, die uns von Gott entfernen. Von ihnen frei zu werden - da helfen keine gute Wünsche. Es braucht Entschlossenheit.

Mk 11,15-19 Tempelaustreibung.

**April:** Auferstehung: die Münze unseres Lebens wird umgedreht. Unser Glaube sagt uns: die wir im Leben geworden sind, bleiben für immer in Gottes Gemeinschaft lebendig.

Lk 34, 36 Fürchtet euch nicht: Ich bin es selbst.

**Mai:** Sei deiner Würde immer bewusst. Jesus sagt: wer mit Gott verbunden ist, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter. Jesus, dein Bruder

Mk 3,31-35

**Juni:** Der heilige Geist ist uns gegeben. Er soll Gottes Gesinnung uns verkünden und in uns lebendig werden lassen. Jesus gibt an uns seine Sendung weiter.

Joh 20,21f wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Empfanget heiligen Geist.

**Juli:** Der Glaube, die vertrauende Verbindung mit Gott, trägt auch über alle Wasser, alle Schwierigkeiten des Lebens. Feste Entschlossenheit besiegt alle Schwierigkeiten.

Mt 14,22-33 Jesus ruft Petrus übers Wasser: Komm.

**September:** Lass dich durch nichts und durch niemand abhalten zu Jesus zu kommen. Sei hartnäckig wie die Syrische Frau.

Mt 15,21-28

**Oktober:** Wie kommt man aus seelischem Tief zu neuem Lebensmut und neuer Lebensfreude? Lass dich durch niemand von Jesus abhalten.

Mk 10,46-52 Bartimäus

**November:** Das irdische Leben ist endlich. Ein Leben lang beten wir als Christen um das ewige Leben, dass Jesu Herrlichkeit an uns offenbar wird. Warum so hartnäckig am Leben hängen, wenn nur mehr Schmerzen sind.  
Joh 12,24 Das Weizenkorn muss sterben sonst bleibt es allein.

**Dezember:** Leben mit Gott besteht in einem Dreiklang von Gottesliebe, Nächstenliebe, Eigenliebe.  
Kein Klang darf fehlen. Sonst gibt es Dissonanzen.  
Mk 12,28-34 Welches ist das wichtigste und erste von den Geboten? Höre...



## **Liebe Freunde im Cursillo,**

so wichtig es bei einem Feuer ist, immer wieder etwas Holz nachzulegen, damit nicht nur Asche übrig bleibt, so wichtig ist es auch für unseren Glauben, ihn immer wieder zu nähren. Im Cursillo gibt es neben den Ultreyas dazu weitere Angebote: Besinnungs- oder Bibliodrama-Wochenende, Wallfahrt, Bergmesse, Pilgerwandern. Wie wäre es, dir heuer einmal wieder etwas Gutes zu tun und an dem ein oder anderen Angebot teilzunehmen?

Zu den Terminen siehe unsere Anmeldekarte oder auf [cursillo-muenchen.de](http://cursillo-muenchen.de)

Darüber hinaus möchte ich einladen zu den Bibliodrama-Nachmittagen, die von unserer JETZT-Gemeinschaft in München gestaltet werden. Keine Sorge, das wird kein „Drama“ werden! Vielmehr geht es darum, sich mit den eigenen Erfahrungen ins Spiel zu bringen in die Bewegung von Gottes Geist in der Hl. Schrift. So kann ich deutlicher entdecken, welche Botschaft für mich persönlich in einer biblischen Geschichte liegt. Das ist eine ermutigende Erfahrung in einer sehr lebendigen Gemeinschaft.

**Unsere Termine: 20. Jan. / 18. März / 20. Mai / 7. Jul. / 13. Okt. / 8. Dez.**

Sprich mich gerne auf weitere Infos und unser Jahresprogramm an!

E-Mail: [ptomheck@gmx.de](mailto:ptomheck@gmx.de)

**Wir freuen uns auf dich!**

P. Thomas

# *Deine Liebe*

**Deine Liebe, sie hält mich fest  
Deine Liebe hört niemals auf  
Deine Liebe, sie macht mich neu  
Deine Liebe gibt niemals auf**

**Deine Liebe trägt meine Lasten  
Deiner Liebe ist nichts zu schwer  
Deine Liebe kennt meine Fragen  
Deine Liebe gibt Antwort her**

**Deine Liebe kennt meine Sehnsucht  
Deine Liebe gibt Hoffnung mir  
Deine Liebe, sie gibt mir Glauben  
Deine Liebe, sie bleibt in mir**

**Deine Liebe heilt meine Seele  
Deine Liebe, sie heiligt mich  
Deine Liebe sie wird vollenden  
die Fülle meiner Liebe für Dich**

## Nächste Cursillo-Kurse

**05.04. - 08.04.2018 im Kloster Armstorf**

Dorfenerstr. 12, 84427 St. Wolfgang

Tel.: 08081 / 30 38, Fax: 08081 / 89 72

www.bildungshaus-armstorf.com

Wir sind auf eure Werbung und euer Gebet angewiesen. Bitte denkt auch an den Nachschub. Ganz besonders freuen wir uns über alle, die zur Abschlussfeier am Sonntag um 16:00 Uhr kommen.

## Weitere Angebote

**02.03.- 04.03.2018 Besinnungswochenende  
im Kloster Armstorf**

**01.06. - 03.06.2016 Bibliodrama  
im Kloster Harpfetsham**

Weitere Informationen und Anmeldung auch unter  
[www.cursillo-muenchen.de](http://www.cursillo-muenchen.de)

### Spenden für den Cursillo München

Spendenkonto Cursillo Freundeskreis e.V.

IBAN: DE09 7509 0300 0002 3468 77

***Danke für Deine Unterstützung***

### Termine der Regionalultreyas (jeweils 19:30 Uhr)

**Moosburg**, Pfarrheim Leinbergerstr. 12:

|        |        |        |        |  |        |
|--------|--------|--------|--------|--|--------|
| 31.01. | 07.03. | 02.05. | 04.07. |  | 07.11. |
|--------|--------|--------|--------|--|--------|

**Heldenstein**, Pfarrheim neben der Kirche

|        |        |        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 10.01. | 14.03. | 09.05. | 11.07. | 12.09. | 14.11. |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|

**Kolbermoor**, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Rainerstr

|        |       |        |        |        |        |
|--------|-------|--------|--------|--------|--------|
| 17.01. | 21.03 | 16.05. | 18.07. | 19.09. | 21.11. |
|--------|-------|--------|--------|--------|--------|

**München**, Pfarrheim St. Heinrich, Treffauerstr. 47

|        |  |  |        |        |        |
|--------|--|--|--------|--------|--------|
| 24.01. |  |  | 25.07. | 26.09. | 28.11. |
|--------|--|--|--------|--------|--------|

## Anmeldekarte

oder über unsere Homepage [www.cursillo-muenchen.de](http://www.cursillo-muenchen.de)



### Termine für Cursillos 2018

Abschlussfeier jeweils Sonntag 16:00 Uhr

| Datum               | Kurs   | Kosten *    |
|---------------------|--|-------------|
| 05.04. - 08.04.2018 | Cursillo - Kloster Armstorf                          | 220,00 €    |
| 27.04. - 29.04.2018 | Studentenkurs Live - Jugendbildungsstätte Königsdorf | auf Anfrage |
| 03.08. - 05.08.2018 | Cursillo „weiter geht's“ - Kloster Harpfetsham       | 190,00 €    |
| 11.10. - 14.10.2018 | Cursillo - Kloster Harpfetsham                       | 220,00 €    |

**Anmeldungen bitte schriftlich an das Cursillo-Diözesansekretariat**  
Evelyn Niedermaier  
Eulenspiegelstr. 64  
81739 München  
Telefon 089 / 60061641  
sekretariat@cursillo-muenchen.de

### Weitere Angebote 2018

| Datum               | Kurs  | Kosten * |
|---------------------|---|----------|
| 02.03. - 04.03.2018 | Besinnungs-Wochenende - Kloster Armstorf                        | 170,00 € |
| 01.06. - 03.06.2018 | Bibliodrama-Wochenende - Kloster Harpfetsham                    | 170,00 € |
| 03.10.2018          | Diözesan-Ultreya in St. Bruder Klaus, 81739 München-Waldperlach |          |
| 07.12. - 09.12.2018 | Besinnungs-Wochenende – Kloster Armstorf                        | 170,00 € |

**Adressen der Exerzitienhäuser:**  
**Kloster Armstorf**  
Dorfenerstr. 12, 84427 St. Wolfgang  
Telefon 08081 / 30 38  
**Klostergut Harpfetsham**  
Harpfetsham 1, 83349 Palling  
Telefon 08629 / 98 830

*Kurzfristige Angebote und Änderungen finden Sie ggf. auf unserer Homepage*

*\* Preise jeweils inkl. Übernachtung und Vollpension*

**viele weitere Infos auf**  
**[www.cursillo-muenchen.de](http://www.cursillo-muenchen.de)**